

Deutschland: Katholischer Pfarrer umgeht Segnungsverbot

Eigentlich verbietet die katholische Kirche ja die Segnung homosexueller Paare, da sie derartige Beziehungen grundsätzlich für sündhaft hält. Trotzdem segnete ein liberaler Münchner Pfarrer die Eheringe von Schlagerstar Patrick Lindner und seinem Mann.

Der 60-jährige Schlagersänger Patrick Lindner und sein langjähriger Freund Peter Schäfer haben ihre Eheringe in einer katholischen Kirche segnen lassen – nicht allen gefällt das. Das Paar liess sich am Wochenende nicht nur standesamtlich trauen, sondern die Ringe auch in München von einem Pfarrer segnen, wie der Bayerische Rundfunk am Mittwoch berichtete. Das Erzbistum München und Freising erklärte, man werde den Sachverhalt einer Prüfung unterziehen.



Es habe sich um einen Gottesdienst für Lindners verstorbene Mutter gehandelt, sagte der Pfarrer der Kirchengemeinde St. Maximilian, Rainer Maria Schießler, auf Anfrage. "Ich habe diese Ringe so gesegnet, wie ich auch schon einen Hund gesegnet habe oder ein Auto. Man hat nichts gemacht, was nicht erlaubt ist."

Offiziell verbietet die katholische Kirche die Eheschliessung von Schwulen und Lesben – selbst die Segnung homosexueller Partnerschaften ist untersagt. In konservativen katholischen Foren sorgte die Ring-Segnung für Ärger.

Um eine Trauung habe es sich nicht gehandelt, betonte Pfarrer Schießler. "Es war einfach ein ganz persönliches Zeugnis dieser beiden Menschen und die hat bei uns stattgefunden. Und da gehört sie auch hin, überall dort, wo Menschen füreinander da sind", so Schießler.

Über Anfeindungen in Internetforen zeigte er sich erschrocken. "Die Gewalttätigkeit des Denkens und des Redens kenne ich aus meiner Jugend nicht", sagte er. Zur Diskussion um die Segnung wollten sich Lindner und Schäfer auf dpa-Anfrage nicht äussern.

Lindner und Schäfer sind bereits seit zehn Jahren ein Paar. Der Schlagerstar machte seinem Lebensgefährten schliesslich 2018 bei einem Urlaub in der Dominikanischen Republik einen Heiratsantrag.